

**Protokoll der a.o. Generalversammlung  
der  
visaVento Holding AG  
Zürcherstrasse 310  
8500 Frauenfeld**

Datum, Uhrzeit: 30. Juni 2017, 9:00 Uhr

Ort: Kartause Ittingen, 8532 Warth

Vorsitz: Alexander Majstrenko, Präsident des Verwaltungsrates

Protokollführer: Tobias Zimmerli, Geschäftsführer

Präsenz: Vom Verwaltungsrat sind anwesend:  
- Alexander Majstrenko, Präsident  
- Simon Schmid, Mitglied  
- Patrik Häberlin, Mitglied

Insgesamt sind folgende Aktien vertreten:  
6'903'079 Stimmen (76,70%)

**Traktanden:**

**1. Konstituierung der Versammlung, Genehmigung der Traktandenliste**

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Traktandenliste.

**2. Statutenänderung zwecks Fristerstreckung der genehmigten Kapitalerhöhung von nominal CHF 100'000.- um weitere zwei Jahre bis zum 30.06.2019:**

**Artikel 3a – Genehmigtes Kapital**

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 30.06.2019, das Aktienkapital um höchstens CHF 100'000.- durch Ausgabe von höchstens 1'000'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,10 zu erhöhen. Die Erhöhung in Teilbeträgen ist möglich. Der Verwaltungsrat legt die Details der Kapitalerhöhung fest, wie z.B. Umfang und Zeitpunkt der Kapitalerhöhung, Ausgabepreis, Art der Liberierung. Der Verwaltungsrat ist ebenfalls berechtigt, das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre aus wichtigen Gründen (z.B. Übernahme von Unternehmungen, Erweiterung des Aktionärskreises) auszuschliessen. In jedem Fall sind aber die Interessen der bisherigen Aktionäre angemessen zu wahren.



Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung.

**3. Information der Aktionäre über die Aktivitäten seit der letzten Generalversammlung inklusive Zukunftsaussichten.**

**4. Verschiedenes**

**1. Konstituierung der Versammlung, Genehmigung der Traktandenliste**

Alexander Majstrenko eröffnet die a.o. Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Aktionäre. Für die Führung der a.o. Generalversammlung übergibt er das Wort an Tobias Zimmerli.

Tobias Zimmerli begrüsst ebenfalls die Aktionäre und erläutert die Traktandenliste. Dabei stellt er fest, dass die Einladung gesetzes- und statutenkonform erfolgt ist.

Auf Antrag eines Aktionärs erfolgt die Vorstellung der Geschäftsleitung sowie des Verwaltungsrats mit deren Funktionen in der visaVento Holding AG.

Bekanntgabe der Anzahl anwesender Aktionäre:

- Anwesend: 6'903'079 Stimmen
- absolutes Mehr für die Statutenänderung: 4'602'053 (Zweidrittelmehrheit)

**2. Statutenänderung zwecks Fristerstreckung der genehmigten Kapitalerhöhung von nominal CHF 100'000.- um weitere zwei Jahre bis zum 30.06.2019:**

Tobias Zimmerli liest den Text der Statuten vor. Er hält fest, dass die Gesellschaft gemäss den Unterlagen der Buchhaltung nach Art. 725 Abs. 1 einen hälftigen Kapitalverlust zeigt. Die Jahresrechnung liegt aber noch nicht vor. Nach Diskussion und Information, dass die Kapitalerhöhung unter anderem eine Massnahme zur Sanierung der Bilanz ist, wird abgestimmt:

- Für den Antrag des Verwaltungsrates: 6'878'079
- Gegen den Antrag des Verwaltungsrates: 25'000
- Enthaltungen: keine

Der Verlängerung der Kapitalerhöhung wird zugestimmt. Der Notar ist bei der Abstimmung anwesend, die Statutenänderung wird vor Ort beglaubigt.

**3. Information der Aktionäre über die Aktivitäten seit der letzten Generalversammlung inklusive Zukunftsaussichten**

Es wird festgestellt und informiert, dass die ordentliche Generalversammlung nicht sechs Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres per 31. Dezember 2016 in Übereinstimmung mit Art.

699 OR stattgefunden hat. Dies aufgrund von Verzögerungen im Buchhaltungsabschluss der Gesellschaft.

Die Geschäftsleitung informiert über die Situation während des FINMA-Verfahrens, die Vorgehensweise der FINMA sowie die Einschränkungen für die operative Arbeit der visaVento Holding AG. Es wird darauf hingewiesen, dass die visaVento Holding AG während des FINMA-Verfahrens kaum der operativen Arbeit nachgehen konnte und so viel Zeit und Geld verloren ging.

Tobias Zimmerli berichtet über die bestehenden 3 Turbinen, die sich drehen und Strom produzieren. Dabei werden die historischen Produktionszahlen aufgezeigt. Weiter wird die Entwicklung des Strompreises in Polen dargestellt. Leider ist der Preis der Grünen Zertifikate seit der Inbetriebnahme vom Windpark Krzanowice 3 um rund 85% gefallen. Das drückt erheblich auf die Rendite, hat man doch damit gerechnet hat, dass rund die Hälfte des Gesamtertrages die Grünen Zertifikate ausmachen werden.

Anhand einer SWOT-Analyse werden die Stärken und Schwächen, die Chancen und Gefahren der visaVento Holding AG dargestellt. Diese bildet denn auch die Grundlage der Strategie und der Geschäftsfelder, welche das Unternehmen zukünftig verfolgen will:

- Umsetzung von eigenen und fremden Projekten mit Re-Powering-Turbinen / neuen Turbinen
- Verwaltung und Betrieb von Windparks (Eigene/Dritte)
- Kauf von Windparks
- Handel mit Strom und Grünen Zertifikaten

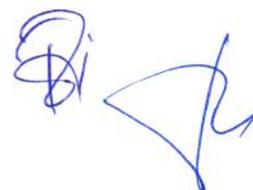
Tobias Zimmerli stellt die vier Unternehmensbereiche vor:

### **Umsetzung von eigenen und fremden Projekten mit RePowering-Turbinen / neuen Turbinen**

Bei der Umsetzung von Projekten mit Re-Powering-Turbinen sollen baureife Projekte erworben und mit gebrauchten Turbinen aus Deutschland umgesetzt werden. Die 8-12 jährigen Turbinen stammen aus deutschen Projekten, die ein Re-Powering erleben. Das heisst, dass diese Turbinen durch grössere, leistungsfähigere Turbinen ersetzt werden. Da zwei Drittel von den Gesamtkosten eines Windparks der Turbinenpreis ausmacht, können somit die Gesteuerungskosten massiv reduziert werden. Somit kann der Strom in die polnische Industrie verkauft werden und ohne Zuschüsse Rendite erwirtschaftet werden. Gleichzeitig wird die regulatorische Abhängigkeit auf ein Minimum reduziert.

Derzeit wird ein Fonds strukturiert, der speziell auf dieses Modell setzt. Ein erster Park soll noch im laufenden Jahr in Bau gehen.

Aus Aufträgen zur Erstellung von Windparks mit Re-Powering-Turbinen werden für das kommende Jahr Erträge von rund CHF 4,5 Mio. erwartet.



## **Verwaltung und Betrieb von Windparks (Eigene/Dritte)**

Das Ziel ist es, dass Windparks, welche im Auftragsverhältnis aufgebaut werden, von der visaVento Holding AG verwaltet und betrieben werden. Das Unternehmen zählt dabei auf bestehende Partnerschaften, welche sich vor Ort um die technischen Belange kümmert.

Weiter werden die bereits bestehenden Turbinen sowie die für den Eigenbestand geplanten Turbinen von der visaVento Holding AG verwaltet und betrieben werden.

Aus diesem Geschäftszweig errechnet sich die visaVento Holding AG steigende Gewinnzahlen. Im Jahr 2018 sollen es rund CHF 740'000.- sein, in den Jahren 2019 – 2023 soll der Ertrag stetig bis auf CHF 9 Mio. steigen.

## **Kauf von Windparks**

Die aktuelle Baisse im polnischen Windmarkt ergibt attraktive Möglichkeiten, um kleine Windparks in der Grösse von 6 - 12 MW Nennleistung zu erwerben. Oftmals wurden diese von branchenfremden Unternehmen mit hohen Zuschüssen während der Boom-Jahre gebaut. Die Inhaber möchten sich aus der Branche zurückziehen, um die Liquidität in ihren angestammten Bereich zu investieren.

Sofern es die Liquidität der visaVento Holding AG zulässt, prüft sie einen Zukauf.

## **Handel mit Strom und Grünen Zertifikaten**

Der Strompreis in Polen ist sehr volatil. Besonders Windparks leiden unter der aktuellen Situation, insbesondere weil der Zertifikatepreis zerfallen ist. Die visaVento Holding AG arbeitet an einem Modell, welches den Direktverkauf des Stroms in die Industrie zulässt. Als Handelspartner agiert Alpiq, welche als Vertragspartner der visaVento Holding AG und deren Tochterunternehmen den Strom zum Endabnehmer handeln wird.

Die visaVento Holding AG ist bereits daran, diese Geschäftsfelder zu organisieren und rechnet noch im laufenden Jahr mit ersten Umsätzen. Über die kommenden Jahre sollen sich diese Geschäftsfelder etablieren und die Basis der Einnahmen des Unternehmens diversifiziert festigen.

Es werden folgende Ziele bis Mitte 2018 kommuniziert:

- Zukauf von Windpark mit 7,5 MW
- Bau vom Windpark Nadziejewo mit 6 MW (Re-Powering)
- Bau vom Windpark Majewo mit 6 MW (Re-Powering)
- Bau von Re-Powering-Projekten für den Fonds Windpartners Opportunities Fund (Hérens Quality Asset Management AG)

Voraussetzung zum Erreichen der Ziele ist immer eine erfolgreiche Kapitalbeschaffung. Hierfür hat die visaVento Holding AG die Firma „Capstan Capital Partners Ltd“ aus London mandatiert.

Folgende mittelfristigen Ziele (bis Ende 2019) werden kommuniziert:

- Weiterer Ausbau des eigenen Portfolios durch den Bau von Windparks mit neuen Turbinen (Voraussetzung dafür ist ein attraktives Vergütungsmodell)
- Weiterer Ausbau von eigenen Re-Powering-Projekten
- Bau von Re-Powering-Projekten im Auftrag
- Ankeraktionär / Grossinvestor

#### 4. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Die Sitzung schliesst um 11:00 Uhr.

Warth, den 30. Juni 2017

Der Präsident des Verwaltungsrates



---

Alexander Majstrenko

Der Protokollführer



---

Tobias Zimmerli